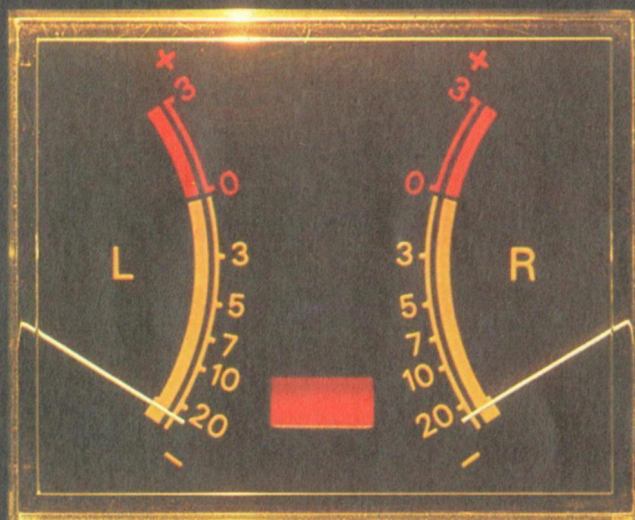


teleton

FORM UND TECHNIK FÜR KRITISCHE, PREISBEWUSSTE

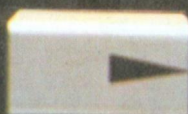
STEREO-CASSETTEN-RECORDER



rec-level



—10—
—9—
—8—
—7—
—6—
—5—
—4—
—3—
—2—
—1—
—0—



Hersteller
Michael Otto
Classic.de

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

Immer häufiger sieht man heute ein Tonbandgerät in einer HiFi Stereo-Anlage, und immer häufiger ist es der Stereo-Cassetten-Recorder von Teleton. Warum?

Das liegt einmal an seinem verblüffend günstigen Preis. Dann an der denkbar einfachen Bedienung. Auch wer zwei linke Hände und von Technik keine Ahnung hat, holt spielend leicht aus dem CD 100 alles heraus. Nur die Compact-Cassette reinschieben – und schon kann's losgehen. Eigene Aufnahmen und ihre Wiedergabe sind gleichfalls problemlos.

Sogar der anspruchsvolle HiFi-Kenner ist vom CD 100 begeistert. Denn hier hört man nichts mehr vom üblichen Cassettenbandrauschen. CD 100 hat eben ein eingebautes Dolby System mit 6 dB Rauschreduktion.

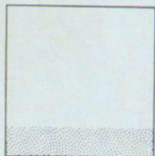
Die hochwertige Technik und die Tape-Deck-Ausführung (ohne Verstärker) machen CD 100 zu einer wichtigen Bereicherung Ihrer HiFi Stereo-Anlage. Das hören Sie sofort, wenn Sie CD 100 bei Ihrem Teleton-Fachhändler testen.

So funktioniert
das Dolby System

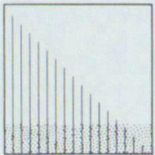
Die übliche Tonbandaufzeichnung



1. Musik. Musik besteht aus Tönen verschiedener Höhe und Lautstärke und aus lautlosen Zwischenräumen. Die hier grafisch dargestellte »Musik« beginnt sehr laut und wird allmählich pianissimo.



2. Rauschen. Auch ohne aufgezeichnete Musik geben selbst die besten Magnettonbänder einen ständigen Zischton von sich. Dieses Rauschen ist bei den besten professionellen Aufzeichnungen so unvermeidlich wie bei Amateuraufnahmen auf Kassettenbändern. Die Kassette hat aber einen zusätzlichen Nachteil: Wegen ihrer langsamen Bandgeschwindigkeit und der schmalen Aufnahmespur liegt hier der Störpegel im Verhältnis zur aufgezeichneten Musiktonstärke noch wesentlich höher.



3. Musik und Rauschen. Beim Abspielen einer Bandaufnahme verdeckt das Bandrauschen die leisesten Töne; es beeinträchtigt sogar Töne, die stärker als das Rauschen sind. Die tiefsten Baßtöne z.B. müssen schon sehr laut sein, um nicht durch das Zischen gestört zu werden. Bei Stellen ohne Tonaufzeichnung (beispielsweise bei Pausen) wirkt dieses Rauschen besonders penetrant.

Die Aufzeichnung mit dem Dolby System



1. Die Musikanalyse. Bei der Bandaufzeichnung lauscht das Dolby System in die Musik hinein. Dabei registriert es jene Stellen, an denen bei der Wiedergabe das Bandrauschen hörbar wird. Vor allem sind das die leisesten Passagen. Hier erhöht das Dolby System automatisch die Aufzeichnungslautstärke; es kann nicht nur verschiedene Tönhöhen, sondern auch verschiedene Tonstärken unterscheiden.



2. Die Aufnahme. Bei einer Dolby-Aufnahme liegt der Pegel der automatisch lautstärker aufgezeichneten Musikpassagen viel höher als der Rauschpegel. Daher klingen Dolby-Aufnahmen so unerhört hell und transparent.



3. Die Wiedergabe. Beim Abspielen von Dolby-Aufnahmen auf einem Gerät mit Dolby System wird die Lautstärke an den bei der Aufnahme angehobenen Stellen automatisch gesenkt. So klingt die Musik ganz originalgetreu, weil jeder Ton in seiner ursprünglichen Lautstärke ankommt. Gleichzeitig mit der Musiklautstärke wird der Rauschpegel in diesen Passagen gesenkt – also genau dort, wo er sonst zu hören wäre.



STEREO-CASSETTEN-RECORDER
TELETON CD 100

Hersteller
Michael Otto
Classic.de

© beim Hersteller
Archiv Michael Otto
HiFi-Classic.de

Das Dolby System in der professionellen Tontechnik

Wenn Sie Schallplatten hören, profitieren Sie schon vom Dolby System. Denn fast alle Plattenhersteller der Welt verwenden dieses System zur Produktion rauscharmer Urbänder und daher rauscharmer Schallplatten. Manche Tongesellschaften besitzen hunderte von professionellen Dolby Studio-Geräten. Mal für Mal besteht das Dolby System die härtesten Tests im Tonlabor und bei tausenden von kommerziellen Schallplatten-Musikaufzeichnungen von über 500 Gesellschaften.

Bei Verwendung von Spezialbändern (z. B. Chromdioxymband) bringt das Dolby System noch bessere Ergebnisse als beim Normalband. Chromdioxid- und andere Spezialbänder zeichnen den hohen Frequenzbereich exakter auf als Normalbänder. Mit ihnen sind also bessere, rauschverminderte HiFi-Aufnahmen möglich, wenn auch nicht in Dolby-Qualität. Die neuesten Tonbandgeräte – wie Teleton CD 100 – haben das Dolby System und zusätzlich eine Umschaltvorrichtung für Spezialbänder.



Teleton ist Lizenznehmer der Dolby Laboratories Inc.. Teleton CD 100 trägt daher das internationale Dolby-Symbol als Gütezeichen.

STEREO-CASSETTEN-RECORDER
TELETON CD 100

Tonbandteil

Tonband:

Compact-Cassetten entsprechend dem Philips-System, umschaltbar für normales und Chromdioxyd-Band

Spuranzahl:

4 (2 × 2)

Bandgeschwindigkeit:

4,75 cm/sec

Gleichlaufschwankungen:

(elektronisch geregelter Motor)

Aufnahmesystem:

< 0,3%

Vormagnetisierung bei Aufnahme:

manuelle Aussteuerung mit langen Flachbandreglern über große in dB geeichte Anzeigeelemente, getrennt für jeden Kanal

Löschsystem:

80 kHz ~

Löschdämpfung:

80 kHz ~

Frequenzbereich:

> 55 dB

Signalrauschabstand:

40-16.000 Hz (mit CrO₂-Cassette)

Übersprechdämpfung:

45 dB

Klirrfaktor:

35 dB

Dolby-Rauschunterdrückung:

1,4% über A/W

Besonderheiten:

> 6 dB

automatische Abschaltung bei Bandende in allen Funktionen, umschaltbar für normales und Chromdioxyd-Tonband, eingebautes Dolby B System, schaltbar, zur Rauschunterdrückung, 3-stelliges Bandzählwerk

allgemeine Gerätedaten

Ein-/Ausgänge:

I + r Mikrophon (Klinke 3,5Ø) 3 mV, niederohmig
Verstärker (DIN) ein 50 mV/47 kOhm
aus 750 mV/4,7 kOhm

Bestückung:

2 Feldeffekt Transistoren
28 Silizium Transistoren
14 Dioden

Stromversorgung:

8 Silizium Dioden
115/230 V, 50/60 Hz

Stromaufnahme:

max. 65 W

Abmessungen (B × H × T):

362 × 90 × 246 mm

Gewicht:

ca. 4,5 kg

Nur beim Fachhandel erhältlich.
Beratung, Verkauf und Service durch

Änderungen vorbehalten

raum - ton - kunst
6 frankfurt/main
neue kräme 29
sandhofpassage
telefon 2879 28